

INFO:INTERNATIONAL BOLOGNA ITALIEN



**ERTAN CAKIR
2 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARTNERSCHULE**

**ACCADEMIA DI BELLE ARTI DI
BOLOGNA
VIA DELLE BELLE ARTI 54
40126 BOLOGNA**

Reisen

Empfehlenswert ist es, sich frühzeitig ein Zugticket der Deutschen Bahn nach Bologna zu kaufen, da man durch das „Europa-Spezial“ für ca. 40 € reisen kann. Die Fahrt dauert von München aus etwa 8 Stunden. Wenn man zwischendurch nach Deutschland fahren will, sollte man sich ein Ticket von der Bahn schicken lassen da die Zugtickets der trenitalia überteuert sind.

Semesterdaten

Offizieller Semesterbeginn ist Anfang Oktober. Tatsächlich beginnt das Semester zwischen Oktober und November. Etwa eine Woche vor dem Start der Vorlesungen gibt es eine Orientierungsveranstaltung: die Professoren stellen dort ihre Fächer vor (nur auf Italienisch). Zwischen Weihnachten und anfang Januar ist die Hochschule geschlossen. Der Übergang zwischen erstem und zweitem Semester ist fließend.

Einschreiben

Einschreiben lassen kann man sich gleich nach der Ankunft. Die Dame im Erasmusoffice ist des Englischen mächtig und überreicht einem auch ein gelbes Informationsheft. Als Erasmusstudent hat man freie Fächerwahl und muss sich eigentlich nur mit dem jeweiligen Professor arrangieren. Man kann in die Fächer „reinschnuppern“ bevor man sie sich im Erasmusoffice fest schreiben lässt.



Wohnen

Wohnen ist in Bologna teuer: ein Einzelzimmer zwischen 300 – 400 € ohne Nebenkosten ist noch als billig anzusehen. Im Zentrum sind die Preise noch höher. Doppelzimmer sind zwar billiger, man muss sich sein Zimmer allerdings mit einer weiteren Person teilen. Es gibt in Bologna mehrere Studentenwohnheime. Diese liegen jedoch außerhalb des Zentrums. Man sollte die Wohnungssuche zwei oder drei Monate vor Abreise im Internet beginnen. Sich das Zimmer aber vorher unbedingt vor Ort ansehen um sich böse Überraschungen zu ersparen. Hierfür ist eines der vielen Hostels zu empfehlen die eigentlich günstig sind. Bei der Wohnungssuche wird man vor allem mit der Sprache Probleme haben. Auch das Geschlecht kann einem die ein oder andere Wohnungszusage versauen. Die Italiener wohnen nämlich am liebsten mit Italienisch sprechenden weiblichen Personen. In Bologna gibt es noch „bussola“, die einem bei der Wohnungssuche helfen und Termine für Besichtigungen ausmachen. Für Studenten sogar kostenlos

Internationales

Spanier stellen die größte Gruppe von Erasmusstudenten. Jedoch lernt man hin und wieder noch Personen mit anderen Nationalitäten kennen die in Bologna auch regulär studieren.

Finanzielles

Die Preise sind in Bologna allgemein höher als in Deutschland. Billig essen gehen kann man bei Piz-za Casa: eine Pizza Margherita gibt's für 2,50 €. An der Via Zamboni sind auch Bars die am Abend Snacks anbieten, man zahlt nur für das Getränk. In Bologna gibt es auch zwei Lidl-Filialen. Der conad ist ebenfalls ein „billiger“ Supermarkt.

Freizeit

Bologna verfügt über viele Sehenswürdigkeiten. Die meisten sind im Zentrum verteilt. Eine dieser Sehenswürdigkeiten ist auch der Dreh- und Angelpunkt der Stadt: die „Piazza Nettuno“. In Bologna gibt es auch zwei Internationale Messen: Die „arte fierà“, eine Internationale Kunstausstellung die im Januar stattfindet und sich auf mehrere Galerien in der Stadt verteilt. Viele Künstler führen auch auf den Straßen verschieden Projekte durch. Daneben die „Children's Book Fair“ im Frühling. Die wichtigste Ausstellung für Kinderbuchillustratoren. Nach den Seminaren treffen sich Studenten an der „Piazza Giuseppe Verdi“. Der Platz ist mit dem Augsburger Rathausplatz recht ähnlich, mit dem Unterschied dass sich Studenten dort auch bis spät in die Nacht noch tummeln. Um in einige (offiziell alle) Diskotheken zu gelangen benötigt man eine ArciCard. Diese kann man jedoch in den Lokalen erwerben. Zum weggehen kann ich die „Via del Pratello“ empfehlen. Eine sehr lange Straße, an der jedes (gefühlte) zweite Geschäft eine Bar ist. Tische finden sich somit ganz schnell. Im Sommer werden auch vor den Lokalen Tische aufgestellt.



Universität und Designstudium

Die Accademia di Belle Arti di Bologna ist eine Kunstakademie. Somit gestaltet sich das Studium viel freier als in Augsburg, selbst wenn man vorgegebene Aufgaben hat. Man kann mit den Professoren aber auch reden und sich selbst eine Aufgabe stellen. Die Druckwerkstätten sind in Bologna viel besser ausgestattet als in Augsburg. Nicht überrascht sein sollte man von der Italienischen Unorganisiertheit. Prüfungen bzw. Abgaben sollte man etwa ein- zwei Wochen vorher mit dem Professor absprechen. Normalerweise kann

man als Erasmusstudent den Abgabetermin selber festlegen, da man früher nach Hause fahren kann. An der Akademie wird auf Italienisch gelehrt. Abgesehen von ein zwei Professoren spricht eigentlich niemand englisch. Dies führt häufig zu Verständnisproblemen. Theoretische Fächer sollte man somit nicht belegen.

Wichtige und praktische Links

Webseite der Akademie Bologna:

www.ababo.it

Wohnungen:

www.kijiji.it; www.bologna.bakeca.it

Sprachkurs:

www.dantealighieribologna.it

ERTAN CAKIR

ERTAN.CAKIR@HS-AUGSBURG.DE

2 SEM. (2011/12), ITALIEN

BOLOGNA

